



Pressemitteilung

Elmshorn, 30.10.2020

Sperrung der Schulhöfe für die Öffentlichkeit

Die Stadt Elmshorn bittet die Öffentlichkeit, an Schultagen zwischen 7 und 17 Uhr auf das Betreten der Schulhöfe zu verzichten. Die Maßnahme soll die Infektionsgefahr mit dem Coronavirus verringern und so die Schulen bei der Einhaltung der strengen Hygienevorgaben unterstützen. Ziel ist es, den Unterricht und die Betreuung aufrecht zu erhalten.

Elmshorns Erster Stadtrat Dirk Moritz appelliert an die Bevölkerung Elmshorns: „Wenn Sie an einer Schule oder einer Kindertagesstätte Schilder sehen, die den Durchgang verbieten oder zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung auffordern, oder wenn ein Tor abgeschlossen ist, respektieren Sie dies bitte! Diese Maßnahmen sind nicht dazu da, Sie zu ärgern, sondern um Lehrkräften und Betreuenden den Kopf frei zu halten, für die Kinder und ihre Sorgen und Nöte da zu sein.“

Für die Schulen gelten zur Bekämpfung der Corona-Pandemie sehr strenge Hygienebestimmungen, die den Präsenzunterricht und in den Grundschulen zusätzlich die Betreuung sichern sollen, erklärt Moritz. Unter anderem müssen die Einrichtungen seit Beginn des laufenden Schuljahres sehr genau festlegen, welche Schülerinnen und Schüler sich wann in welchem Bereich aufhalten. Bis auf weiteres müssen zudem alle – Schülerinnen und Schüler, Beschäftigte und angemeldete Gäste – auf dem gesamten Schulgelände einen Mund-Nasen-Schutz tragen. „Das schließt auch den Schulhof ein, der zum Schulgelände zählt“, betont Moritz. In den Kindertagesstätten sind die Regeln vergleichbar.

Angesichts dieser strengen Vorgaben bittet die Stadt Elmshorn alle anderen Bürgerinnen und Bürger darum, die Schulhöfe derzeit nicht als Abkürzung, für den kleinen Rundgang zwischendurch oder als Spielplatz zu nutzen. „All dies erfolgt mit dem Ziel, ein eventuelles Infektionsgeschehen so gering wie möglich und



nachvollziehbar zu halten“, sagt der Stadtrat. „Weitere Schulschließungen wie jetzt an der Leibnizschule wollen und müssen wir möglichst verhindern.“

Auf die Sperrung der Schulhöfe für die Öffentlichkeit machen vor Ort auch Hinweisschilder aufmerksam. „Wir bitten darum, diese Hinweise zu akzeptieren und Rücksicht auf den Schulbetrieb zu nehmen“, so Moritz.

Ansprechpartnerin im Fachamt
Frau A. Schröder
Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport
T +49 (0) 4121 / 231 - 311